137

#### 470 266

470366 FOREIGN

30

### Otto Herberger in München

## Schutzmantel für einen Überflurwasserpfosten

Patentiert im Deutschen Reiche vom 8. Juli 1927 ab

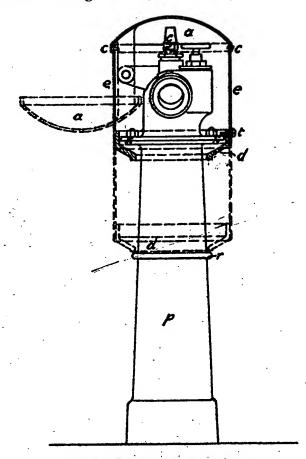
Die Erfindung betrifft einen Schutzmantel für Überflurwasserpfosten, der nach Lösen einer den Mantel haltenden Sicherungsschraube herabgelassen werden kann. Das Neue ist darin zu sehen, daß der an dem Rande des auf dem Pfostenoberteil befestigten Deckels aufgehängte Schutzmantel eine untere kegelige Verengung aufweist, die in der herabgelassenen Stellung des Schutzmantels auf einer Ringwulst des Wasserpfostens aufsitzt.

Auf der Zeichnung ist der Schutzmantel nach der Erfindung an einem Oberflurwasserpfosten im Längsschnitt dargestellt.

Der an dem Pfostenoberteil befestigte aufklappbare Deckel a hat an seinem Rande innen vorstehende Zapfen, in welche die Bajonettausschnitte c des Schutzmantels e eingreifen. Eine Schraube t verhindert durch Eindrehen in eine Offnung des Flansches s des Ventiloberteiles die Drehung des Schutzmantels e. Wird die Schraube t zurückgeschraubt, dann kann der Schutzmantel e nach Ausdrehen aus den Bajonettausschnitten c bis auf eine Ringwulst r heruntergelassen werden, 25 auf die sich eine untere kegelige Verengung d des Mantels aufstützt, wobei der Flansch s des Wasserpfostens den Schutzmantel e gegen seitliches Kippen schützt.

#### PATENTANSPRUCH:

Schutzmantel für einen Überflurwasserpfosten, der an dem Pfosten nach Lösen
einer den Mantel haltenden Sicherungsschraube herabgelassen werden kann, dadurch gekennzeichnet, daß der an dem
Rande des auf dem Pfostenoberteil befestigten Deckels (a) aufgehängte Schutzmantel (e) eine untere kegelige Verengung (d) aufweist, die in der herabgelassenen Stellung des Schutzmantels (e)
auf einer Ringwulst (r) des Wasserpfostens (p) aufsitzt.



BERLIN. GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI.

**EXAMINER'S** 

DEUTSCHES REICH

Div. 3



AUSGEGEBEN AM 17. JANUAR 1929

REICHSPATENTAMT

# **PATENTSCHRIFT**

№ 470 266

KLASSE 85d GRUPPE 12

H 112150 V/85 d.

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 20. Dezember 1928

Otto Herberger in München

Schutzmantel für einen Überflurwasserpfosten

reisat eracitora, esci er estadoras con como